

Nachrichten aus dem Industrieservice

2. WVIS-Mitglieder- versammlung im Juni 2010

**Vorstandsvorsitzender Martin Hennerici
zieht positive Bilanz**

Die Mitgliederzahl des WVIS ist im vergangenen Jahr erfreulich angestiegen. Sechs der WVIS-Mitgliedsunternehmen sind zudem in der neuen Lünendonk-Liste unter die zehn wichtigsten Unternehmen im Industrieservice eingestuft worden.

Diese positive Bilanz zog der Vorsitzende des WVIS-Vorstands Martin Hennerici anlässlich der 2. Ordentlichen Mitgliederversammlung des Verbands am 18. Juni 2010 in Düsseldorf.

Er hob dabei hervor, dass der WVIS besonders auch für Klein- und mittelständische Unternehmen Vorteile verspricht. Diese Aussage bestätigte Peter Eichler, Eichler GmbH, und lobte die breite Aufstellung des WVIS, die es insbesondere den kleineren Anbietern ermöglicht, ihre Themen im Verband gleichberechtigt wiederzufinden und Nutzen aus den übergreifenden Aktivitäten des Verbands zu ziehen.

In seiner Begrüßungsrede sprach Herr Hennerici den Mitgliedern des Vorstands für ihre Bemühungen um den WVIS seinen Dank aus, insbesondere Ludger Kramer, der den Vorstand aufgrund von beruflichen Veränderungen inzwischen verlassen hat, sowie Thomas Töpfer, der dem Vorstand trotz interner beruflicher Veränderung als Ehrenmitglied erhalten bleibt.

Des Weiteren dankte er den Initiatoren der Marketingaktivitäten des WVIS, die für die regelmäßige Präsenz des Verbands in den Fachmedien verantwortlich zeichnen und



Dr.-Ing. Reinhard Maaß, Geschäftsführer (li.), und Martin Hennerici, Vorsitzender des Vorstands.

Editorial

In der neuen Lünendonk-Marktstudie 2010 gehören 50 Prozent der WVIS-Mitglieder zu den führenden Unternehmen des Industrieservice. Noch erscheint der Markt für Industrieservice aufgrund der heterogenen Anbieterstruktur und den teilweise hoch spezialisierten Kundenanforderungen wenig transparent. Entsprechend wichtig ist die Arbeit von Verbänden, die nicht nur die Interessen ihrer Mitglieder bündeln, sondern auch vergleichbare, qualitativ hochwertige Dienstleistungsstandards und ein klar definiertes Branchenbild schaffen.

Dr.-Ing. Reinhard Maaß
Geschäftsführer WVIS e.V.

den Verband als Sprachrohr der Branche in den Medien positioniert haben. Die Interessenvertretung der Branche in der Öffentlichkeit ist für große und kleinere Unternehmen gleichermaßen wichtig. Das neue Gütezeichen für Industrieanlagen-service hilft dabei, die Position in der Öffentlichkeit durch ein sichtbares Qualitätsmerkmal zu festigen. Das Thema Nachwuchsförderung im Rahmen der WVIS Academy hat neben dem Gütezeichen den zweiten wesentlichen Bestandteil in der Arbeit des WVIS eingenommen. Hierbei stellte Herr Hennerici heraus, dass es primäres Ziel sein muss, den Industrieservice als zukunftsfähige Branche zu präsentieren. Ein weiterer Schritt in diese Richtung war die unternehmensübergreifende WVIS-Umfrage im Frühjahr 2010, die auf eine stabile Entwicklung im Industrieservice hinwies. Das Stimmungsbild aller in Deutschland aktiven Industrieserviceunternehmen bildet die Grundlage der Verbandskommunikation gegenüber Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit und wird vom WVIS regelmäßig repräsentativ erhoben. Obwohl erst 2008 gegründet, hat der WVIS bereits klare Akzente gesetzt.

WVIS erweitert Vorstand

Mit Martin Hennerici (Voith Industrial Service Holding GmbH & Co. KG), dem erst im Mai 2010 berufenen neuen Vorsitzenden des Vorstands im WVIS und Gründungsmitglied des WVIS, war der Verband zu seiner 2. Mitgliederversammlung angetreten.

Die bisherigen Vorsitzenden, Ludger Kramer (ehem. MCE AG) und Thomas Töpfer (Bilfinger Berger AG) hatten sich kurzfristig wegen unternehmerischer Veränderungen aus dem operativen Verbandsgeschehen zurückgezogen. Die in der Vorstandssitzung im Mai nominierten Hans-Dieter Behrens (Buchen UmweltService GmbH), Dr. Joachim Kreysing (Bilfinger Berger Industrial Services GmbH) und Gerald Pilotto (Bilfinger Berger Industrial Services GmbH) wurden nun anlässlich der Mitgliederversammlung von allen Mitgliedern einstimmig in den Vorstand gewählt.

Mit dem so erweiterten Vorstand können die vielfältigen Projekte des WVIS weiter präzise gelenkt und umgesetzt werden.



Der neue Vorstand des WVIS e.V. im Uhrzeigersinn: Martin Hennerici (Voith), Hans-Dieter Behrens (Buchen UmweltService), Gerald Pilotto (BIS GmbH), Dr. Joachim Kreysing (BIS GmbH).

Erstes Gütezeichen Industrianlagenservice an Buchen UmweltService GmbH verliehen

Die Buchen UmweltService GmbH wurde als erstes Unternehmen von der unabhängigen Prüforgанизation TÜV-Rheinland Cert GmbH im Juni dieses Jahres erfolgreich für das Gütezeichen Industrianlagenservice zertifiziert und hat die Verleihungsurkunde des RAL-GZ 997 von der Gütegemeinschaft Industrianlagenservice überreicht bekommen.

Immer mehr Unternehmen aus der Prozess- und Fertigungsindustrie fragen nach externen Dienstleistern im Bereich des Industrieservice, um sich selbst auf eigene Kernkompetenzen zu konzentrieren. Industrieservice bedeutet dabei für sie die Sicherung der Qualität und Zuverlässigkeit sowie Erhöhung der Effizienz und Verfügbarkeit ihrer technischen Anlagen, um somit auf dem internationalen Markt wettbewerbsfähig ihre Produkte anbieten zu können.

Die Dienstleistung „Industrieservice“ ist fach- und gewerkeübergreifend und bietet den Industriekunden ein umfassendes Portfolio an: von der technischen Reinigung über Gerüstbau, Isolierung, Instandsetzung und Wartung bis hin zu Logistik-, Entsorgungs- und Sanierungsleistungen. Aufgrund der Vielfalt und Komplexität der Prozesse, die sich ständig weiterentwickeln, muss sich auch der Dienstleistungsbereich Industrieservice zukunftsorientiert diesen Herausforderungen stellen. Der WVIS hat sich deshalb zur Aufgabe gemacht, einheitliche Standards zu empfehlen. Um an diesen Richtlinien mitarbeiten und sich bei der Umsetzung konkreter Projekte einbringen zu können, wurde die Buchen UmweltService GmbH bereits im Februar 2009 Mitglied des WVIS. Auch als Anerkennung für das intensive Engagement der Buchen Group in den Projekten wurde



Hans-Dieter Behrens, Geschäftsführer der Buchen UmweltService GmbH, im Juni dieses Jahres in den Vorstand des WVIS gewählt. Dieses zeigt auch, wie wichtig Verbandsarbeit für ein zukunftsorientiertes Unternehmen wie die Buchen UmweltService GmbH ist.

Wie kann man Dienstleistungen im Industrieservice vergleichbar machen?

Der Wirtschaftsverband für Industrieservice (WVIS) hat sich hierzu für die Einführung des international anerkannten Gütezeichensystems der RAL entschieden und eine Gütegemeinschaft gegründet. Das RAL-Gütezeichen „Industrianlagenservice“ steht für das gesamte breite Dienstleistungsspektrum im Industrieservice und setzt durch einheitliche Definitionen Marktstandards, die Klarheit beim Kunden und im Wettbewerb schaffen, und sorgt für ein dauerhaft hohes Niveau bei den Industriedienstleistern. Kriterien wie hohe Qualifikation der Mitarbeiter, ihre Schulung und Weiterbildung, Werthaltigkeit der Dienstleistung für den Kunden, Analysen der Kundenzufriedenheit und die Einbindung von ökologischen und sozialen Erfordernissen an die ökonomischen Anforderungen finden besondere Beachtung bei der Vergabe des Gütezeichens.

Tectrion und Zülow kooperieren im technischen Facility Management

Für Beachtung sorgt in diesem Sommer eine ungewöhnliche Unternehmenskooperation auf dem Gebiet der Industriedienstleistungen: Die Leverkusener Tectrion GmbH und die Zülow AG aus Neuss haben angekündigt, künftig im Bereich des technischen Facility Managements zusammenarbeiten zu wollen. Das Besondere: Mit Tectrion und Zülow kooperieren eine Konzerntochter und ein Mittelständler – gleichberechtigt und auf Augenhöhe. Durch die Zusammenarbeit der beiden ausgewiesenen Technologie-Spezialisten entsteht ein Leistungsportfolio, das in dieser Art auf dem Markt für technische Facility-Management-Dienstleistungen einzigartig sein dürfte. „Wir wollen unsere Kräfte zusammenführen, um so ein Premium-Dienstleistungspaket auf höchstem Niveau zusammenschnüren zu können“, so die gemeinsame Aussage von Matthias Kuball, Geschäftsführer der Tectrion GmbH, und Burkhard Zülow, Gründer und Inhaber der Zülow AG. Die Chancen dafür sehen beide positiv, bringen die Partner doch jeweils ein Leistungsportfolio mit, das sich bereits auf diesem Premium-Niveau befindet. So kann Tectrion, Tochterunternehmen der Leverkusener Currenta GmbH, mit seinen 1.150 Mitarbeitern auf jahrelange Erfahrungen aus den Fachwerkstätten an den drei nordrhein-westfälischen Chempark-Standorten verweisen. „Aufgrund der zunehmenden Sensibilität der Technik und der Komplexität der Anlagen sind die Zeiten der einfachen Hausmeistertätigkeiten in vielen Bereichen vorbei“, so Dr. Michael Holzer, Marketing- und Vertriebsleiter von Tectrion. „Professionalität und ein systematischer Organisationsansatz sind gefragt.“

www.tectrion.de



v.l.n.r.: Tectrion-Geschäftsführer Matthias Kuball, Burkhard Zülow, Geschäftsführer Zülow AG, und Dr. Michael Holzer, Tectrion-Marketing- und Vertriebsleiter, nach Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung.

MAINTAIN 2010: eine Plattform – viele Möglichkeiten

Die MAINTAIN ist die erfolgreichste lösungsorientierte Instandhaltungsmanagementmesse in Europa und gilt bei ihren Ausstellern und Besuchern als wichtigste Plattform. Vom 12. bis 14. Oktober 2010 öffnet diese Businessplattform mit direktem Kontakt zu Fachleuten und Entscheidern wieder seine Tore im M,O,C, in München. Die Messe gibt einen umfassenden Überblick über industrielle Instandhaltung von Maschinen und Anlagen, präsentiert Produkt- und prozessbezogene Methoden, Tools und Strategien und bietet ein anwendungsorientiertes Rahmenprogramm mit Fachvorträgen und Diskussionen.

Der WWIS beteiligt sich im Rahmen des Vortragsforums mit zwei Redebeiträgen zu

„Optimierter Betrieb und Instandhaltung von Rohrleitungsnetzen“

Die 1. VDI-Konferenz „Optimierter Betrieb und Instandhaltung von Rohrleitungsnetzen“ am 19. und 20. Oktober 2010 in Düsseldorf stellt aktuelle Entwicklungen und Strategien aus der Sicht des Betreibers vor.

Die Fachkonferenz richtet sich an Betreiber und Instandhalter von Rohrleitungsnetzen in der Chemischen und Petrochemischen Industrie, der Wasser- und Abwasserwirtschaft und der Kraftwerkstechnik. Kooperationspartner sind der Fachverband für Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau (FDBR) und der Wirtschaftsverband für Industrieservice (WWIS).

Anmeldung und Programm unter www.vdi.de/rohrleitungen.

den Verbandsthemen „WWIS Academy“ und dem „Gütezeichen für Industrieanlagen-service“. Am Abend des ersten Messtags lädt der WWIS Mitglieder, Kunden und Presse zu einem informativen Networking-Event in München ein. Kostenfreie Eintrittskarten zu diesem exklusiven Event erhalten Sie an den Messeständen der Mitgliedsunternehmen Bilfinger Berger Industrial Services GmbH, Voith Industrial Services GmbH & Co. KG sowie Dipl.-Ing. H. Weber GmbH, die als Aussteller an der MAINTAIN teilnehmen.



Termine und Veranstaltungen

Datum	Veranstaltungen / Seminare / Kongresse	Weitere Informationen
07.09.2010	TECTRION-Instandhaltungssymposium, Leverkusen	TECTRION GmbH
30.09.2010	INDISTA 2010 – Ausstellungskongress, Köln	INDISTA
12.10.2010	WVIS-Empfang, München	WVIS e.V.
12.10.10-14.10.10	MAINTAIN 2010, München	M,O,C, München
19.10.10-20.10.10	1. VDI-Fachkongress „Optimierter Betrieb und Instandhaltung von Rohrleitungsnetzen, Düsseldorf	VDI / WVIS / FDBR
27.10.10-28.10.10	Effizientes Energiemanagement in Industrieunternehmen, Wiesbaden	T. A. Cook

www.wvis.eu



Wirtschaftsverband
für Industrieservice e.V.

Sternstraße 36
40479 Düsseldorf
Fon +49 (0) 211/16 97 05 04
Fax +49 (0) 211/49 87 0-36

info@wvis.eu
www.wvis.eu

Vorstand

Martin Hennerici, Voith Industrial Services Holding GmbH & Co. KG
Hans-Dieter Behrens, Buchen UmweltService GmbH
Dr. Joachim Kreysing, Bilfinger Berger Industrial Services GmbH
Gerald Pilotto, Bilfinger Berger Industrial Services GmbH

Geschäftsführer

Dr.-Ing. Reinhard Maaß
Vereinsregister-Nr.
Düsseldorf VR 10070

Bankverbindung

Dresdner Bank AG
Konto: 20 91 83 500
BLZ 300 800 00